



Frau Prof. Dr. Ingrid Rudzki (1. Reihe links) zusammen mit den Adepten an der Universität München



Foto: Kleinschrodt



Foto: Orth

Strahlende Gesichter bei der Abschlussfeier in Würzburg. Mit im Bild: Frau Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer (letzte Reihe hinten links) und neben ihr Dr. Herbert Michel, Mitglied der BLZK-Vorstands und Vorsitzender des ZBV Unterfranken

Networking

Als unbezahlbaren Vorteil des Curriculums betrachten wir die entstandenen Freundschaften unter uns Adepten, die in unserem Jahrgang sogar bis nach Bangkok reichen. Ähnliche Beziehungen entstanden zuletzt im Studium. Der gemeinsame Weg schweißt zusammen, und so entsteht ein Netzwerk von jungen Kieferorthopäden, die nicht nur fachlich, sondern auch freundschaftlich bestimmt weiterhin einen gemeinsamen Weg

gehen werden. So ist bereits ein Qualitätszirkel zum fachlichen Austausch geplant und ein Internetforum für Adepten und Kieferorthopäden unter www.kfo-curriculum.de bereits seit kurzem online. Vielleicht liegt ja darin der Stein der Weisen begründet. Vivant sequentes!

Dr. Matthias Kiefl
München;
Dr. Eva-Maria Christ
München

Erratum

Im Artikel über Alkohol in Mundwässern von Dr. Gerhard Hetz im BZB Ausgabe 1/2 2007 ist uns in der Tabelle auf Seite 36 ein Fehler unterlaufen. Dort wird das Produkt Curasept der Curaden International AG fälschlich als alkoholhaltig bezeichnet. Richtig aber ist, dass Curasept alkoholfrei ist und Fluoride enthält. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Redaktion